



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2010;
Förderung des Planie Filmtheaterbetriebs und des Jugendfilmclubs**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Förderung des Planie Filmtheaterbetriebs und des Jugendfilmclubs auf einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 EUR wird abgelehnt.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Planie Filmtheaterbetrieb und der Jugendfilmclub beantragen eine Förderung in Höhe von 7.500,00 EUR. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. Der beantragte Zuschuss soll dazu dienen, die im Vergleich zum regulären Programm geringeren Einnahmen des Jugendfilmclubs auszugleichen. Dies ist nach Auffassung der Verwaltung keine Aufgabe der Kultur- oder Jugendförderung des Landkreises.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Die Antragsteller beschreibt die Finanzsituation, worauf insbesondere auf die Situation des Jugendfilmtheaters eingegangen wird. Der Jugendfilmclub sei im Vergleich zu ähnlichen Einrichtungen gut positioniert und schreibe mit seinen Veranstaltungen „schwarze Zahlen“. Der im Vergleich zum rein kommerziellen Angebot reduzierte Eintrittspreis führe jedoch zu Mindereinnahmen, die der Kinobetreiber nicht mehr ohne weiteres kompensieren möchte.

Eine Förderung des Jugendfilmclubs kommt dem Grunde nach ausschließlich im Rahmen der Förderung der Jugendarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetzes SGB VIII für den Landkreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe in Betracht. Eine Fördermöglichkeit besteht jedoch nur, wenn zum einen ein jugendhilfeplanerischer Bedarf für das Kulturangebot ausgewiesen ist und zum anderen, wenn dabei die Finanzierung des Jugendangebotes nicht gewährleistet ist. In der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung ist außerdem noch zu berücksichtigen,

sichtigen, dass durch die Jugend- und Kinderfilmwochen auch Kunden für den regulären Planie-Filmbetrieb gewonnen werden.

Der Jugendfilmclub unterscheidet sich auch wesentlich vom Forum 22 in Bad Urach, das der Landkreis seit 1994 jährlich fördert, zuletzt mit einem Zuschuss in Höhe von 7.300,00 EUR. Das Forum 22 ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Das Kino ist dort nur ein Teil des Angebotes. Daneben findet offene Jugendarbeit statt. Es werden Gruppen- und Themenangebote gemacht. Bis hin zu einem Mittagstisch für Schüler. Diese zusätzlichen Angebote führen trotz erheblicher Einnahmen aus dem Kino-/Café- und Veranstaltungsbetrieb zu einem Defizit, das aus Zuschüssen der Stadt Bad Urach, der Gemeinde Dettingen, des Landes und des Landkreises teilweise ausgeglichen wird.